



Ministerium für Wissenschaft, Weiterbildung und Kultur
Postfach 32 20 | 55022 Mainz

Vorsitzender des Ausschusses für
Wissenschaft, Weiterbildung und Kultur
Herrn Manfred Geis, MdL
Landtag Rheinland-Pfalz
Platz der Mainzer Republik 1
55116 Mainz



DIE MINISTERIN

Mittlere Bleiche 61
55116 Mainz
Telefon 06131 16-0
Telefax 06131 16-41 10
ministerinbuero@bm.rlp.de
www.bm.rlp.de

Mein Aktenzeichen
Ref. 9311
Bitte immer angeben!

Ihr Schreiben vom

Ansprechpartner/-in / E-Mail
Hr. Marc-Antonin Bleicher
marc-antonin.bleicher@bm.rlp.de

Telefon / Fax
06131 16-2855
06131 17-2855

17.06.19

**30. Sitzung des Ausschusses für Wissenschaft, Weiterbildung und Kultur am
06.06.2019**

**TOP 6: „Aula des Musikgymnasiums Montabaur“
Antrag nach § 76 Abs. 2 GOLT
V 17/4754**

5-fach

Sehr geehrter Herr Vorsitzender, *lieber Manfred,*

wie in der o.g. Sitzung des Ausschusses für Wissenschaft, Weiterbildung und Kultur
zugesagt, übermittele ich Ihnen als Anlage den Sprechvermerk.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Stefanie Hubig

Sitzung des Ausschusses für Wissenschaft, Weiterbildung und Kultur am 6. Juni 2019

Vorlage 17/4754; Antrag der Fraktion der CDU nach § 76 Abs. 2 GOLT

Betreff: „Aula des Musikgymnasiums Montabaur“

Anrede,

das Peter-Altmeier-Gymnasium (PAG) mit seinen rund 400 Schülerinnen und Schülern ist eines von vier Gymnasien in Trägerschaft des Landes.

Als Landesmusikgymnasium Rheinland-Pfalz soll es musikalisch begabten und interessierten Schülerinnen und Schülern neben der allgemeinen Hochschulreife eine fachlich qualifizierte Ausbildung im Fach Musik vermitteln.

Aufgrund der hohen Bedeutung der Musik als wertvollem Bildungs- und Kulturgut wird das PAG seit vielen Jahren vom Ministerium für Bildung mit erheblichen finanziellen Mitteln unterstützt und gefördert.

In jüngerer Vergangenheit wurde beispielsweise im Jahr 2009 ein für Musikzwecke optimiertes Unterrichtsgebäude am Schulstandort mit 3,6 Millionen Euro zuzüglich 470.000 Euro Ausstattung neu errichtet.

Im Zeitraum von 2015 bis 2019 wurde ein Internatsgebäude neu gebaut und das bestehende Internatsgebäude generalsaniert. Die Kosten belaufen sich nach bisheriger Schätzung voraussichtlich auf 6,2 Millionen Euro ohne Ausstattung. Damit wurden in den letzten Jahren mehr als 10 Millionen Euro investiert.

Das PAG nutzt derzeit für den Musikunterricht, für Proben und Konzerte die allgemeinen Schulräumlichkeiten, aber auch die schuleigene Mehrzweckhalle, in der auch Sportunterricht stattfindet.

Für größere Konzerte kann auf die Stadthalle mit bis zu 950 Plätzen zugegriffen werden.

Die Nutzung der Mehrzweckhalle für den musischen Bereich ist derzeit stets mit zusätzlichem Aufwand (für Auf- und Umbau) verbunden: Vom Auslegen von Bodenmatten bis hin zu einer Verdunkelung der Halle – keine optimale Situation, die auch das Ministerium für Bildung für unbefriedigend hält. Deshalb wurden in der Vergangenheit bereits mehrfach

Gespräche geführt, die Situation vor Ort in Augenschein genommen und über verschiedene Lösungen diskutiert.

Von Seiten der Schule bestand vor diesem Hintergrund seit längerem der Wunsch, eine große Konzerthalle (Aula) mit bis zu 500 Plätzen auf dem Schulgelände zu errichten.

Ein solches Vorhaben bewegt sich nach Prüfung durch den LBB (Gesamtkostenprognose vom 29.03.2018) zwischen 9,4 und 10,3 Millionen Euro, zuzüglich weiterer Ausstattungskosten und natürlich laufendem Unterhalt.

Anfang des Jahres wurden Gespräche zwischen dem Bildungsministerium und dem Finanzministerium zur finanziellen Machbarkeit des Vorhabens geführt.

Da die vorhandenen Haushaltsmittel auch für andere Maßnahmen gebraucht werden und das finanzielle Engagement bereits ausgesprochen hoch ist, müssen auch Alternativlösungen zu der kostenintensiven Variante der Errichtung einer schuleigenen Aula/Konzerthalle geprüft werden. Dabei ist zu berücksichtigen, dass für größere Konzerte die Stadthalle Montabaur – wenn auch gegen Miete – zur Verfügung steht.

Klares Ziel ist es, eine Lösung zu finden, die unter Abwägung aller Interessen realisierbar ist und die hervorragende Arbeit des Landesmusikgymnasiums weiter unterstützt.

Deshalb werden alle Möglichkeiten geprüft, um die Raumsituation am Landesmusikgymnasium für musikalische Zwecke zu optimieren. Dazu finden aktuell Gespräche mit den Beteiligten statt.

Ich danke Ihnen für Ihre Aufmerksamkeit!